

Forschungskolloquium

der Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfpS)

am 8. Dezember 2019 in Frankfurt am Main

Organisation: Markus Brunner, Alex Leo Freier, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel

Am Sonntag, den 8. Dezember 2019 wird erneut das halbjährliche Forschungskolloquium der *Gesellschaft für psychoanalytische Sozialpsychologie (GfpS)* stattfinden. Das Forschungskolloquium bietet den Mitgliedern der GfpS die Möglichkeit, ihre Masterarbeiten, Promotions- und Habilitationsprojekte sowie Forschungsvorhaben nach der Qualifikationsphase, die thematisch und/oder methodisch dem breiten Spektrum der psychoanalytischen Sozialpsychologie zuzurechnen sind, zu präsentieren und zu diskutieren.

Hauptanliegen des Kolloquiums ist es, einen erkenntnisproduktiven Austausch über psychoanalytische Sozialpsychologie anhand aktueller Forschungsprojekte zu ermöglichen. Das Forschungskolloquium der GfpS soll (Nachwuchs-)Forscher_innen mit einer psychoanalytisch-sozialpsychologischen Orientierung einen Raum darbieten, in dem sie sich gegenseitig beraten, unterstützen und austauschen können. So soll das Kolloquium neben der Erkenntnisproduktion auch zur Netzwerkbildung beitragen sowie es ermöglichen, die Projekte und die Forschungsthemen kennen zu lernen, an denen Mitglieder der GfpS aktuell arbeiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Kolloquium teilzunehmen. In der Vergangenheit hat sich der Austausch auch für diejenigen und mit denjenigen, die nicht selbst präsentieren, als meist sehr fruchtbar und gewinnbringend erwiesen. Vorbereitende Lektüre gibt es nicht, denn einführende Kurzvorträge und/oder die Vorstellung von empirischem Material erfolgen im Kolloquium selbst – es muss also vorbereitend nichts gelesen werden.

Das Kolloquium findet direkt im Anschluss an die GfpS-Jahrestagung (06./07.12.2019) statt, die dieses Jahr unter dem Titel *Right in the feels. Psychoanalytische Perspektiven auf Emotionalität in politischen Zusammenhängen* steht. Weitere Informationen zur Jahrestagung finden sich auf der GfpS-Homepage: <http://psychoanalytischesozialpsychologie.de/>

Bitte meldet Euch / melden Sie sich für die Teilnahme am Kolloquium bis zum 02. Dezember 2019 formlos per E-Mail an: saskia.graenitz@lmu.de

Programm

ab 10:00 **Ankunft**

10:15 – 10:30 **Begrüßung und Einführung**

Markus Brunner, Alex Leo Freier, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel

10:30 – 11:40 **„Twist in my sobriety“**

Überlegungen zur Vermittlung von Individuum und Gesellschaft in der psychotherapeutischen Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen

Marcus Beisswanger

11:40 – 12:50 **Autoritarismus und Männlichkeit – Woher kommt der Hass auf Differenz?**

Johanna Niendorf

12:50 – 13:50 **Mittagspause**

13:50 – 15:00 **Praktiken für Geflüchtete – Praktiken der Solidarität? (Materialdiskussion)**

Eva Fleischmann

15:00 – 16:10 **Widersprüchlichkeiten im Wahlverhalten von Wähler_innen der FPÖ**

Florian Knasmüller

16:10 – 16:30 **Kaffeepause**

16:30 – 17:40 **"Von der Erziehung der Unzivilisierten". Postkoloniale Geschlechterdimensionen in der Idee der Zivilisation**

Julia König

17:40 – 18:00 **Abschluss**

Markus Brunner, Alex Leo Freier, Saskia Gränitz, Tobias Heinze, Hauke Witzel

Veranstaltungsort: Studierendenhaus Universität Frankfurt, Raum K2
Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main